

logo

12. September 2022

Responsible according to press law:

Christian Österle

QR code



Presstext/-bilder herunterladen

Mit Hochdruck vom Rohling zur Flasche

Festo entwickelt Hochdruckpneumatik in Richtung Digitalisierung

Mit Hochdruckpneumatik erreichen Streckblasmaschinen einen Output pro Blasstation von 1000 bis nahezu 3000 PET-Flaschen pro Stunde. Der Schlüssel zum Erfolg dafür ist die präzise Steuerung über Ventile und Ventilblöcke sowie die richtige Druckluftaufbereitung. Diese liefert Festo, inklusive weltweiter Dienstleistungen – von den Engineering-Tools bis zum Betrieb. Auf der Drinktec in München im September 2022 sind erstmals innovative Digitalisierungslösungen rund ums Monitoring und smarte Komponenten bei Hochdruck-Anwendungen zu sehen.

Seit über zehn Jahren entwickelt der Global Player in Sachen Automatisierungstechnik ein umfangreiches Sortiment an Komponenten für die Hochdruckpneumatik bis 40 bar zur Herstellung von PET-Flaschen im Streckblasverfahren für Linear- und Rotationsmaschinen. Dafür betreiben die Entwicklungsingenieure am Unternehmenssitz in Esslingen ein Hochdrucklabor, in dem die pneumatischen Produkte qualifiziert werden. Die Produkte werden konform der Druckgeräterichtlinie in der bei Esslingen gelegenen Festo Technologiefabrik Scharnhausen hergestellt und getestet. Sie erhalten somit alle entsprechenden Zulassungen und das Qualitätsmerkmal „Made in Germany“.

Machine Learning fürs Monitoring

Im Moment arbeiten die Entwickler von Festo an digitalisierten Hochdruck-Anwendungen fürs Monitoring und weiteren smarten Komponenten. Hier kommt Festo AX ins Spiel, eine Machine-Learning-Software: Sie monitort und analysiert Maschinendaten. Dabei hilft sie, Produktionsprozesse zu optimieren und wertvolle Ressourcen zu sparen. Das führt zu mehr Nachhaltigkeit und Energieeffizienz.

Die beim Monitoring ermittelten Daten lassen sich über Dashboards auswerten, um den Zustand einzelner Ventile oder je nach Ausbaustufe sogar gesamter Anlagen nachzuverfolgen. Dabei können nicht nur Maschinenzustände überwacht werden. Auch die vorbeugende Instandhaltung, Predictive Maintenance, wird dadurch möglich.

Kundenspezifische Lösungen der Hochdruckpneumatik

Das ganzheitliche Hochdruck-Standardprogramm mit der Luftaufbereitung für kleine bis große Durchflüsse, mit modularen Wartungsgeräten, Reglern, Filtern, Ein- und Ausschaltventilen und Proportionalventilen lässt bei der Entwicklung von Streckblasmaschinen keine Wünsche offen. Denn neben dem Standardprogramm entwickelt Festo auch kundenspezifische Wartungsgeräteeinheiten und Ventilblöcke für individuelle Maschinenlösungen.

Als Komplettanbieter von pneumatischer und elektrischer Automatisierung kann Festo auch die komplette Produktionslinie „in Motion“ versetzen – vom Pre-Form Handling bis zum Palletizing. Je nach Einsatzbereich produziert Festo Ventilinseln, Schaltschränke, Antriebe, Steuerblöcke, Produkte der Hochdruckpneumatik oder Systemlösungen.

Ende 2021 zeichnete die Sidel-Gruppe Festo mit dem Award „Customer Centric“ aus. Damit würdigte einer der wichtigsten Hersteller von Getränke-Abfüllanlagen den unermüdlichen Einsatz der Festo Mitarbeiter in Vertrieb, Produktion, Supply Chain und Entwicklung, um die Lieferfähigkeit sicherzustellen.

Bilder und Bildunterschriften:

High-pressure lab:

Hochdrucklabor bei Festo: Hier werden Komponenten der Hochdruckpneumatik bis 40 bar zur Herstellung von PET-Flaschen im Streckblasverfahren für Linear- und Rotationsmaschinen entwickelt (Foto: Festo)

High-pressure valve block:

Präzise Steuerung für die Hochdruckpneumatik – mit einem Ventilblock von Festo (Foto: Festo)

Pressebilder



Hochdruckpneumatik-Labor

Hochdrucklabor bei Festo: Hier werden Komponenten der Hochdruckpneumatik bis 40 bar zur Herstellung von PET-Flaschen im Streckblasverfahren für Linear- und Rotationsmaschinen entwickelt.



Hochdruck-Ventilblock

Präzise Steuerung für die Hochdruckpneumatik – mit einem Ventilblock von Festo.